

eazf blickt optimistisch ins neue Jahr

Das aktuelle Programm vereint Neues mit Bewährtem



Im neuen eazf-Studio in München werden die Veranstaltungen der Online Akademie produziert.

Die zurückliegende „staade“ Weihnachtszeit war für die eazf alles andere als ruhig. Nach zwei von der Corona-Pandemie geprägten, wirtschaftlich sehr herausfordernden Jahren geht es seit 2022 wieder steil aufwärts. Erfreuliche Buchungszahlen sowohl in den Präsenzkursen als auch im Bereich der neu gegründeten eazf Online Akademie bescherten der eazf steigende Umsätze, mit denen auch wichtige Investitionen in Angriff genommen werden konnten.

Investitionen in die Zukunft

In den kursfreien Weihnachtsferien wurden gleich zwei wichtige Projekte umgesetzt. In der Akademie Nürnberg konnte im Januar nach den im Sommer 2022 bereits durchgeführten Renovierungs- und Umbauarbeiten nun auch der neue Seminarbereich im 3. Stock des nordbayerischen Zahnärztehauses in Betrieb genommen werden. Die Teilnehmenden erwartet dort – bei bester Aussicht über

die Nürnberger Altstadt – ein moderner Seminarbereich mit eigener Cafeteria.

Die ebenfalls während der Weihnachtsferien durchgeführte Migration aller IT-Systeme der eazf zu einem externen Dienstleister verlief reibungslos. Damit wurde auch die Voraussetzung zu einer weiteren Digitalisierung von Prozessen geschaffen. Hierzu gehören unter anderem die Kursverwaltung einschließlich der Abwicklung von Buchungsvorgängen sowie

das Finanzwesen. Die Anmeldung zu Fortbildungen der eazf erfolgt bis auf wenige Ausnahmen seit Januar ausschließlich online.

eazf wird nachhaltiger

Zu den strategischen Unternehmenszielen, wie sie im Leitbild der eazf verankert und im Rahmen der regelmäßigen QM-Zertifizierung gefordert sind, gehört auch das Thema Nachhaltigkeit. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist, ab 2023 keine gedruckten Kursprogramme mehr zu versenden, sondern „nur noch“ Terminübersichten. Mit der dadurch realisierten Einsparung des ohnehin auf den Märkten knapp gewordenen Papiers leistet die eazf einen Beitrag zur Schonung von Ressourcen.

Die vollständigen Fortbildungsprogramme stehen nun im Online-Format auf der Website unter www.eazf2023.de zum Download. Interessierte finden dort auch einen Online-Veranstaltungskalender mit umfangreichen Recherchemöglichkeiten. Offenbar wurde diese Neuerung von den Kunden der eazf schnell akzeptiert, die Buchungszahlen im Januar verzeichnen keinen Einbruch.

Neues und Bewährtes

Auch 2023 dürfen sich Zahnärzteschaft und Mitarbeitende in den Praxen auf ein vielfältiges Programm freuen. Neben dem bewährten breiten Angebot an theoretischen und praktischen Einzelkursen, Curricula zu allen zahnärztlichen Fachgebieten sowie Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen für Praxispersonal sind auch wieder Fortbildungen zu besonderen Themen geplant. Bereits Mitte Januar lockte die in Zusammenarbeit mit der MKG-Klinik des Universitätsklinikums Erlangen durchgeführte Sonderveranstaltung „Zahnärztliches Röntgen – Das dritte Auge?“ über 200 Teilnehmende an. Eine weitere Sonderveranstaltung in Bindlach, die in Kooperation mit der ABZ eG durchgeführt wird, steht unter dem Motto „Weniger Bema – mehr GOZ.“ Beim Tag der Akademie 2023 referiert Prof. Dr. Sebastian



Foto: Georg Kaufmann

Beste Aussicht im neuen Seminarbereich der Akademie Nürnberg

Hahnel aus Regensburg zu verschiedenen Aspekten der modernen zahnärztlichen Prothetik.

In intensiver Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern wurde unter der Koordination von Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, das neue Curriculum Parodontologie der eazf konzipiert. Das achteilige Curriculum, in das auch virtuelle Fallbesprechungen integriert sind, ermöglicht Zahnärztinnen und Zahnärzten eine umfassende Aktualisierung gemäß den Neuerungen der aktuellen PAR-Richtlinie sowie eine Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet. Der Schwerpunkt liegt auf der problembezogenen Anwendung und der praktischen Übung nicht-chirurgischer und chirurgisch-parodontologischer Techniken. Ergänzt wird dies durch die Integration synoptisch-restaurativer Behandlungskonzepte bei parodontal erkrankten Patienten. Starttermin ist im März.

In der eazf Online Akademie begann das Jahr mit einer vierteiligen Online-Serie zum Thema „Unterkieferprotrusions-schiene – eine sichere Lösung für Schlafapnoe“. Unter dem Thema „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie... Ihren

Zahnarzt“ geben dann ab März national und international renommierte Kolleginnen und Kollegen in zehn praxisnahen Abendvorträgen Argumentationshilfen, wie die Beziehung zu Patienten auch in Zeiten von Dr. Google & Co. mit Fachkompetenz gestärkt werden kann. Fertig geplant sind bereits weitere Online-Serien: Im Sommer 2023 geht es um das Thema „Risiko Beruf(skrankheit)“, zum Oktoberfest gibt es wieder ein „Wiesn Spezi(dent)al 2023“ und an die Thematik des Bayerischen Zahnärztetages anknüpfen wird die Herbst-Serie „Immer diese Entscheidungen... Die Qual der Wahl“. Zur eazf Online Akademie wird es in der April-Ausgabe des BZBplus ein Interview mit dem wissenschaftlichen Koordinator der Online-Fortbildungsseries, Prof. Dr. Johannes Einwag, geben.

Die eazf ist für die Herausforderungen am Fortbildungsmarkt gut aufgestellt und kann optimistisch in die Zukunft blicken. Zusammen mit dem Fortbildungsangebot der zahnärztlichen Bezirksverbände und Vereine in Bayern ergibt sich ein beeindruckendes Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten. Darauf kann die bayerische Zahnärzteschaft in Bayern zurecht stolz sein.

Stephan Grüner
Geschäftsführer der eazf GmbH